

# Schulinterner Lehrplan – Elisabeth-von-Thüringen Gymnasium

## Klasse 7 (G9) Wirtschaft-Politik

(Fassung vom 22.12.2020)

### Übersicht

Unterrichtsvorhaben 1	Wie frei bin ich in meinem Handeln? – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und Selbstbestimmung (IF 4)
Unterrichtsvorhaben 2	Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft (IF: 1+8)
Unterrichtsvorhaben 3	Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen (IF 8)
Unterrichtsvorhaben 4	Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats (IF 7)
Unterrichtsvorhaben 5	Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen (IF 4,8)
+ Beispielplanung für UV2: Nur ein Rad im Getriebe	

### Hinweise:

- Der Zeitbedarf ist auf ca. 60 Stunden berechnet, d.h. bei 40 Schulwochen kann durchaus noch Zeit für Aktuelles genutzt werden. Evtl. können aktuelle Themen auch an die hier aufgeführten Themen angeschlossen werden.
- Die „Oberthemen“ dieses Schuljahres sind **Freiheit** und **Sicherheit**
- Die Reihenfolge der UV ist variabel gestaltbar.

### Jahrgangsstufe 7

**Unterrichtsvorhaben 1** Wie frei bin ich in meinem Handeln? – Lebensgestaltung im Spannungsfeld sozialer Erwartungen und Selbstbestimmung

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:** Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen kriterienorientiert verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrundeliegenden Wertmaßstäbe und ihrer Verallgemeinerbarkeit (UK 2),
- begründen ein eigenes Urteil (UK 4),
- stellen – auch simulativ – Positionen dar, die mit ihrer eigenen oder einer angenommenen Position konkurrieren (HK 4).

**Inhaltsfelder:**

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Individuelle Lebensgestaltung: Selbstverwirklichung, soziale Erwartungen und soziale Verantwortung (IF 4)
- Jugendkriminalität: Ursachen, präventive und repressive Maßnahmen (IF 4)
- Jugendstrafrecht: Deliktfähigkeit, Prinzipien des Jugendstrafrechts (IF 4)

**Schulbuch (Politik & Co.):**

- Vgl. Kapitel 4: Lebensgestaltung von Jugendlichen in der (digitalisierten) Gesellschaft: Selbstbestimmt oder fremdgesteuert?

**Hinweise:** Bezüge zu IF 8 möglich, v.a. wenn der inhaltliche Schwerpunkt „Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt“ (IF 4) in das UV integriert wird, z.B. Einnahmen, Ausgaben, Verschuldung oder rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

## Jahrgangsstufe 7

**Unterrichtsvorhaben 2:** Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft

### **Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

1. beschreiben fachbezogen ökonomische, politische und gesellschaftliche Sachverhalte mithilfe eines Ordnungs- und Deutungswissens (SK 1),
2. erläutern Bedeutung und Wirkung der Digitalisierung und Globalisierung in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft (SK 5),
3. führen grundlegende Operationen der fachbezogenen Modellbildung durch (MK 5),
4. präsentieren Ergebnisse unter Verwendung von Fachsprache adressatengerecht und strukturiert (MK 7),
5. bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3),
6. erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5).

### **Inhaltsfelder:**

IF 1 Wirtschaftliches Handeln in der marktwirtschaftlichen Ordnung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

### **Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Markt, Marktprozesse und Wirtschaftskreislauf (IF 1)
- Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter (IF 1)
- Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein (IF 8)
- Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter (IF 8)

### **Schulbuch (Politik & Co.):**

- Vgl. Kapitel 1: Markt und Geld als Vermittler: Inwiefern erfüllen sie ihre Funktionen im (digitalisierten) Wirtschaftsgeschehen?
- Vgl. Kapitel 6: Umgang mit Geld: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?

**Zeitbedarf:** ca. 14 Std.

### Jahrgangsstufe 7

**Unterrichtsvorhaben 3:** Darf ich kaufen, was ich will? – Geschäftsfähigkeit, AGB und Verbraucherschutz im Alltag von Kindern und Jugendlichen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- recherchieren und analysieren Informationen und Daten zu fachbezogenen Sachverhalten unter Verwendung von Suchstrategien und digitalen wie analogen Medienangeboten (MK 1),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- bewerten Strukturen und Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3).

**Inhaltsfelder:**

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Verbraucherrechte und -pflichten im Alltag: Kauf- und Mietverträge (IF 8)
- Einnahmen, Ausgaben und Verschuldung (IF 8)
- Institutionen des Verbraucherschutzes und die Möglichkeiten zur Durchsetzung von Verbraucherrechten (IF 8)

**Schulbuch (Politik & Co.):**

- Vgl. Kapitel 5: Ausgetrickst und abgezockt? - Wie können Jugendliche ihre Rechte als Verbraucher schützen?
- Vgl. Kapitel 6: Umgang mit Geld: grenzenloser Konsum oder strategisches Handeln?

**Hinweise:** Weitere Bezüge zu IF 8 möglich, z.B. Prinzipien nachhaltigen Handelns: Konsum und Ressourcenbewusstsein, Einflüsse von Werbung auf Kaufentscheidungen: Algorithmen und Filter

Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Geld und seine Funktionen im digitalen Zeitalter

**Zeitbedarf:** ca. 10 Std.

## Jahrgangsstufe 7

**Unterrichtsvorhaben 4:** Kann der Staat für soziale Gerechtigkeit sorgen? – Soziale Ungleichheit, Prinzipien sozialer Sicherung und aktuelle Herausforderungen des deutschen Sozialstaats

### Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren ökonomische, politische und gesellschaftliche Prozesse, Probleme und Konflikte hinsichtlich Einflussfaktoren, Verlauf, Ergebnissen sowie handelnder Akteure mit ihren Interessen und Zielsetzungen (SK 3),
- ermitteln unterschiedliche Positionen und Argumentationsstrukturen aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten (MK 3),
- erklären Fachbegriffe und wenden diese kontextbezogen an (MK 4),
- beurteilen die Möglichkeiten ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Teilhabe (UK 1),
- artikulieren konstruktive Kritik sowie Lösungsoptionen für Problemkonstellationen (HK 7).

### Inhaltsfelder:

IF 7 Soziale Sicherung in Deutschland

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Soziale Ungleichheit (IF 7)
- Prinzipien der sozialen Sicherung (IF 7)
- Säulen des Sozialversicherungssystems (IF 7)
- Einkommen und soziale Sicherung im Kontext von Gerechtigkeitsprinzipien (IF 7)

### Schulbuch (Politik & Co.):

- Vgl. Kapitel 8: Einkommen und soziale Sicherung in Deutschland: Sollte der Sozialstaat für mehr Gerechtigkeit sorgen?

**Hinweise:** Bezug zu IF 1 möglich, z.B. Freie und Soziale Marktwirtschaft, Wettbewerb

**Zeitbedarf:** ca. 16 Std.

### Jahrgangsstufe 7

**Unterrichtsvorhaben 5:** Ist mein Leben digital bestimmt? – Chancen und Herausforderungen digitaler Medien für die Identitätsbildung von Jugendlichen

**Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:**

Die Schülerinnen und Schüler

- analysieren aspektgeleitet das Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher (SK 4),
- wenden geeignete quantitative wie qualitative Fachmethoden zur Informationsgewinnung selbstständig an und werten diese aus (MK 2),
- reflektieren das eigene methodische Vorgehen zu einem Lernvorhaben im Hinblick auf Arbeitsprozess und Ertrag (MK 6),
- gestalten Medienprodukte unter fachspezifischer Berücksichtigung ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht (MK 8),
- beurteilen den Stellenwert verschiedener Medien für ökonomische, politische und gesellschaftliche Entscheidungen und Prozesse (UK 6),
- setzen selbstständig entwickelte Unterrichtsprodukte zu fachbezogenen Sachverhalten und Problemlagen intentional ein (HK2).

**Inhaltsfelder:**

IF 4 Identität und Lebensgestaltung

IF 8 Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Selbstbestimmung in der digitalisierten Welt (IF 4)
- rechtliche Grundlagen für Mediennutzung: Persönlichkeits-, Urheber- und Nutzungsrechte (IF 8)

**Schulbuch (Politik & Co.):**

- Vgl. Kapitel 4: Lebensgestaltung von Jugendlichen in der (digitalisierten) Gesellschaft: Selbstbestimmt oder fremdgesteuert?

**Zeitbedarf:** ca. 12 Std.

**Vorhabenbezogene Konkretisierung zu UV 2: Nur ein Rad im Getriebe? – Gestaltungsmöglichkeiten eines selbstbestimmten und nachhaltigen Konsums in der Sozialen Marktwirtschaft**

Themen	Fachdidaktisch Ideen / Lernumgebung / Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Ausgangslage / Lernevaluation	Kompetenzen	Materialvorschläge
<b>Sequenz 1: Meine Rolle im Wirtschaftsgeschehen – der Zusammenhang von Konsum und Produktion</b>				
<p>Nichts ohne Gegenleistung: Wie erhalte ich Kaufkraft?</p> <p>Treffpunkt Markt – Schnittstelle des Wirtschaftskreislaufs für Angebot und Nachfrage</p>	<p>Zusammenwirken von Konsumentinnen und Konsumenten / Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern / Unternehmen im einfachen Wirtschaftskreislauf</p> <p>Analyse der Zusammenhänge im einfachen Wirtschaftskreislauf</p> <p>Exemplarische Betrachtung realer und virtueller Märkte als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage</p>	<p>Zu erwartende Ausgangslage:</p> <p>Kenntnisse über Angebot und Nachfrage ohne Kenntnisse über Entstehung des Angebots,</p> <p>unreflektierte Verwendung des Marktbegriffs</p> <p><i>Lernevaluation / Leistungsbewertung:</i></p> <p>Kurze schriftliche</p>	<p><b>Die Schülerinnen und Schüler...</b></p> <p>Konkretisierte SK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern die Grundprinzipien der sozialen Marktwirtschaft (IF 1)</li> <li>• beschreiben die Bedeutung der Digitalisierung von Märkten und des Zahlungsverkehrs (IF 1)</li> <li>• erläutern die Rolle von Unternehmen, Staat und Haushalten im Wirtschaftskreislauf (IF 1)</li> </ul> <p>Konkretisierte UK:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Marktwirtschaft (IF 1)</li> <li>• beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für</li> </ul>	<p>Fallbeispiel zur Anschaffung eines Handys: Einkommen als Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer, Unternehmenserträge als Grundlage für Löhne und Gehälter</p> <p>Beispiel als Grundlage zur Entwicklung des einfachen Wirtschaftskreislaufs</p> <p>Vergleichende Untersuchung der Funktion von Märkten: z.B. Elektronikmarkt lokal und als Versandgeschäft</p>





Sequenz 2: Grenzenloser Konsum? – Ursprung und Gestaltung von Konsumentscheidungen				
Kann ich kaufen, was ich möchte?	Vertiefung / Wiederholung: Gegensatz unbegrenzter Bedürfnisse und begrenzter Ressourcen	Zu erwartende Ausgangslage:	<b>Die Schülerinnen und Schüler...</b>	Informationen zu „Targeted Advertising“, insbesondere „Behavioral Targeting“
Woher kennen Unternehmen meine Bedürfnisse?	Erarbeitung möglicher Datenquellen und deren Verwendung (z. B. Werbemails); Rückgriff auf Informationen zur Datensammlung bei Bezahlvorgängen (Sequenz 1);  Einsatz von Algorithmen in Onlineangeboten	Rückgriff auf IF 1 („Bedürfnisse“) der Erprobungsstufe;  Verhaltensanalyse im Internet ist Schülerinnen und Schülern eher nicht bewusst	Konkretisierte SK:  <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren ihr Konsumverhalten im Hinblick auf Wirtschaftlichkeit und nachhaltige Entwicklung (IF 8)</li> <li>beschreiben Möglichkeiten des Einsatzes von Algorithmen in Onlineangeboten von Unternehmen (IF 8)</li> </ul>	Bildmaterial zur Verdeutlichung von Konsumfolgen
Zielgerichtete Werbung – ein guter „Service“?	Zusätzlicher Konsum als mögliche Folge effektiv angelegter Werbung: Kritische Betrachtung der Selbstbestimmtheit des Konsums und der ökologischen Folgen von zusätzlichem, ggf. übermäßigem Konsum  Durchführung einer rollengestützten Fishbowl-Diskussion  (Alternativ: Erstellung eines Videos zu	<i>Lernevaluation / Leistungsbewertung:</i>  Stellungnahmen zu Folgen, Einflüssen und Gestaltungswünschen des eigenen Konsumverhaltens	Konkretisierte UK:  <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen Chancen und Risiken im Onlinehandel für Verbraucherinnen und Verbraucher (IF 8)</li> <li>bewerten ihr Handeln als Verbraucherinnen und Verbraucher in Bezug auf nachhaltige Entwicklung (IF 8)</li> </ul> Übergeordnete Kompetenzen:  <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten Strukturen und</li> </ul>	Rollenkarten

<p>Mein Konsumverhalten - freie Entscheidung oder staatliche Verbote?</p>	<p>Konsumfolgen im Schulumfeld)</p> <p>Reflexion eigenen Verhaltens vor dem Hintergrund selbst gewählter Kriterien (Nutzen, Nachhaltigkeit, ...)</p>	<p>verfassen</p>	<p>Handlungsoptionen innerhalb ökonomischer und politischer Entscheidungsprozesse, auch unter Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien (UK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstellen Zukunftsentwürfe vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Entwicklung (HK 5)</li> </ul>	
---	--	------------------	---	--